

Inhalt

- A1 Klimaschutz als kommunale Querschnittsaufgabe** 12
 - 1. Wissenschaftliche Grundlagen zum Klimawandel und Klimaschutz 13
 - 2. Rahmenbedingungen im kommunalen Klimaschutz 15
 - 2.1 Politische Rahmenbedingungen 16
 - 2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen 22
 - 3. Die Rolle der Kommunen, Klimaschutzziele und -konzepte, Handlungsfelder 22
 - 3.1 Rolle der Kommunen im Klimaschutz 22
 - 3.2 Handlungsfelder des kommunalen Klimaschutzes 25
 - 3.3 Grundlagen für kommunales Handeln schaffen – vom Ziel zum Konzept 25
 - 4. Organisation der Querschnittsaufgabe Klimaschutz 28
 - 4.1 Kommunales Klimaschutzmanagement 28
 - 4.2 Verortung des Klimaschutzes innerhalb und außerhalb der Verwaltung 29
 - 4.3 Ressortübergreifende Kommunikation und Kooperation in den Kommunen 31
 - 4.4 Fokus: Kommunales Energiemanagement 33
- A2 Kommunaler Klimaschutz durch Kooperation** 36
 - 1. Gemeinsam mehr erreichen – Erfolgsfaktoren 36
 - 2. Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort 38
 - 2.1 Übersicht über wichtige Akteursgruppen 39
 - 2.2 Formen der Zusammenarbeit 41
 - 2.3 Akteursgruppen im Fokus 43
 - 2.3.1 Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern 43
 - 2.3.2 Zusammenarbeit mit lokalen Energieversorgern 45
 - 2.3.3 Zusammenarbeit mit Unternehmen 47
 - 3. Interkommunale Kooperation 49
 - 3.1 Erste Schritte auf dem Weg zur Kooperation 49
 - 3.2 Formen der interkommunalen Zusammenarbeit 49
 - 3.3 Handlungsfelder für interkommunale Zusammenarbeit im Klimaschutz 51
 - 3.4 Große Chancen für kleine Kommunen 53
 - 4. Erfahrungsaustausch unter Fachleuten 54
- A3 Finanzierung kommunaler Klimaschutzmaßnahmen** 56
 - 1. Eigenfinanzierung 58
 - 2. Finanzierung im Rahmen von Contracting-Projekten 61
 - 2.1 Energieliefer-Contracting 64
 - 2.2 Einspar-Contracting 65
 - 2.3 Finanzierungs-Contracting 67
 - 2.4 Betriebsführungs-Contracting 67
 - 2.5 Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Contractingformen für Kommunen 69
 - 3. Förderprogramme 69
 - 3.1 Fördermittel der EU 70
 - 3.2 Bundesprogramme 72
 - 3.3 Landesprogramme 74
 - 3.4 Informationen zu Förderprogrammen 75
 - 4. Alternative Formen der Finanzierung 77
 - 5. Förderung lokaler Klimaschutz- und Energiesparmaßnahmen durch Kommunen 78
 - 6. Exkurs Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen 80

A4 Öffentlichkeitsarbeit und Beratung im kommunalen Klimaschutz	85
1. Kommunikations- und Informationsinstrumente im Klimaschutz	86
2. Öffentlichkeitsarbeit mit Konzept	86
3. Elemente der Öffentlichkeitsarbeit und Beratung	89
3.1 Klassische Informationsmaterialien und -medien	90
3.2 Multimediale Kommunikationsformen	91
3.3 Zielgruppenspezifische und öffentlichkeitswirksame Aktionen	95
3.4 Bildungs- und Diskussionsveranstaltungen	98
3.5 Beratungsangebote durch die Kommunen	98
A5 Baulandentwicklung und Klimaschutz	105
1. Vorüberlegungen zur Strategie	107
1.1 Übergreifendes Handlungskonzept	107
1.2 Energetische Optimierung der städtebaulichen Entwürfe	108
2. Verringerung des Energiebedarfs durch kompakte, energieeffiziente Siedlungsformen	109
2.1 Einflussfaktoren	109
2.2 Umsetzungsaspekte	111
3. Besserer Wärmeschutz und Reduzierung des Wärmebedarfs von Gebäuden	112
3.1 Die Anforderungen nach EnEV	112
3.2 Verbesserte Energieeffizienz gegenüber der EnEV	114
3.3 Umsetzungsaspekte	114
4. Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung	116
4.1 Aufbau und Funktionsweise von Wärmenetzen und KWK-Anlagen	116
4.2 Umsetzungsaspekte	116
5. Nutzung Erneuerbarer Energien zur Wärme- oder Stromerzeugung	118
5.1 Die Anforderungen nach EEWärmeG	118
5.2 Gestaltungsoptionen für die Kommunen	119
5.3 Umsetzungsaspekte	119
A6 Energetische Quartierserneuerung	121
1. Handlungsfelder der energetischen Quartierserneuerung	121
1.1 Nachträgliche Wärmeschutzmaßnahmen im Gebäudebestand	121
1.2 Effiziente Wärmeversorgung	123
1.3 Nutzung Erneuerbarer Energien im Gebäudebestand	124
1.4 Klimagerechte Mobilität	125
2. Rahmenbedingungen der energetischen Sanierung	126
2.1 Einflussfaktoren auf das Potenzial zur energetischen Erneuerung	126
2.2 Akteure	128
2.3 Eigentümer-Nutzer-Konstellationen	129
2.4 Anreize durch Förderung und steuerliche Abschreibung	129
3. Instrumente	130
3.1 Energetische Quartierskonzepte	130
3.2 Stadtumbau- und Sanierungsmaßnahmen nach dem BauGB	131
3.3 Bebauungsplan	131
3.4 Städtebauliche Verträge	132
3.5 Satzungen über die Nutzung Erneuerbarer Energien nach Landesbauordnung	132
3.6 Eigentümerstandortgemeinschaften	132

A7 Standortentwicklung für Erneuerbare Energien	133
1. Gesetzlicher Zulässigkeitsrahmen im Überblick	133
2. Errichtung und Repowering von Windenergieanlagen	134
2.1 Planungsrechtliche Zulässigkeit	136
2.2 Standortplanung im Flächennutzungsplan	136
2.3 Standortplanung durch Bebauungsplan	139
2.4 Ergänzende Regelungen durch städtebauliche Verträge	140
2.5 Sonderaspekte bei Repowering	140
2.6 Zulässigkeit von Kleinwindkraftanlagen	142
3. Entwicklung von Biomasseanlagen	143
3.1 Zulässigkeit im Außenbereich	143
3.2 Instrumente der Standortplanung	143
3.3 Ergänzende Regelungen durch städtebauliche Verträge	145
4. Entwicklung von Solarparks	145
4.1 Planungsrechtliche Zulässigkeit von Photovoltaikanlagen	146
4.2 Instrumente der Standortplanung	146
4.3 Ergänzende Regelungen durch städtebauliche Verträge	148
5. Entwicklung von Geothermieranlagen	148
5.1 Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Anlagen zur Nutzung von Geothermie	148
5.2 Spezielle Genehmigungserfordernisse	149
5.3 Standortplanung durch Darstellung im Flächennutzungsplan	150
5.4 Standortplanung durch Bebauungsplan	150
5.5 Ergänzende Regelungen durch städtebauliche Verträge	150
Literatur, Internet- und Rechtsquellen	151